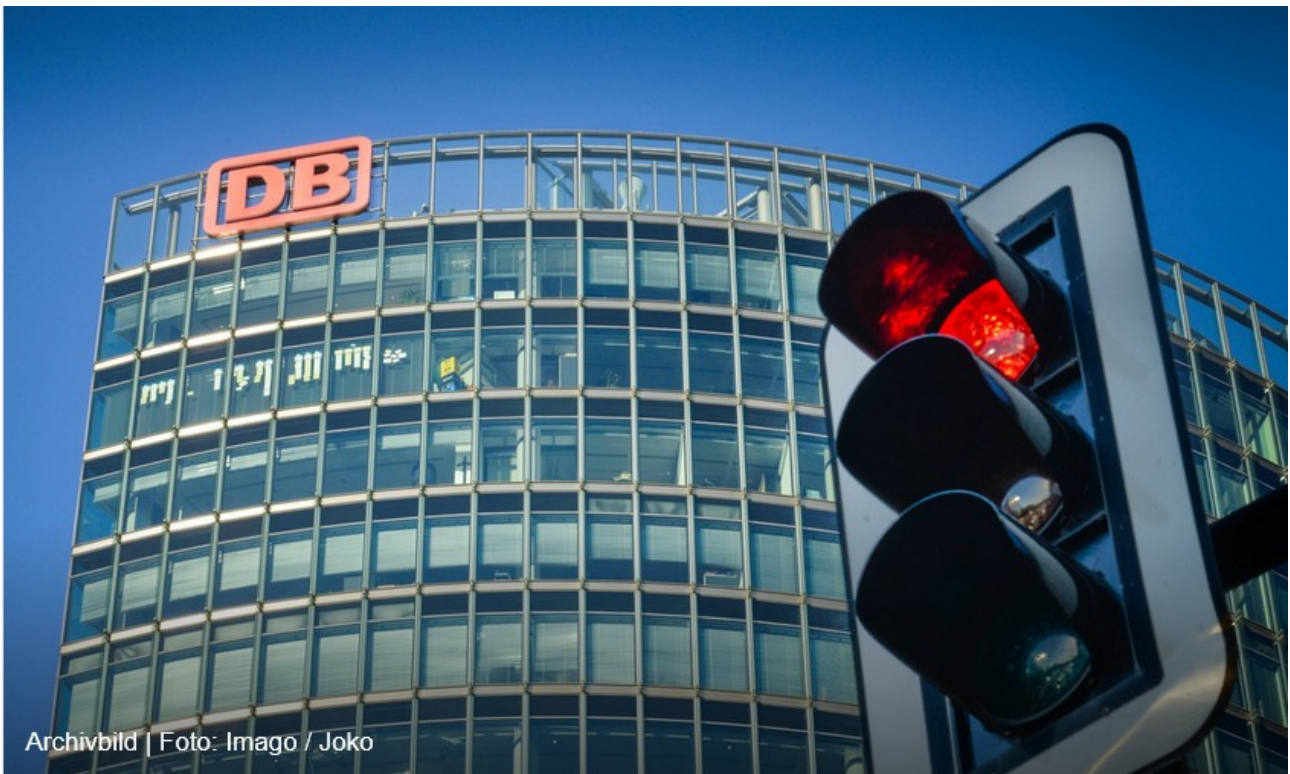




Archivbild | Foto: Imago / Joko

Verkehrsminister Bilger will Bonus-Zahlungen an Bahn-Ziele koppeln

09. August 2026, 03:07

Bahnmanager sollen nach Ansicht von Verkehrsminister Bilger stärker in die Pflicht genommen werden. Wer die Ziele verfehlt, muss mit weniger Geld rechnen.

Der neue Bundesverkehrsminister Steffen Bilger erhöht den Druck auf die Führungsebene der Deutschen Bahn. Als Reaktion auf die anhaltende Pünktlichkeitskrise des bundeseigenen Bahnkonzerns und Kritik an Millionenzahlungen kündigt der CDU-Politiker in der *Bild am Sonntag* Konsequenzen bei Vorstandsgehältern an.

„Es wird sich konkret auf die Bonuszahlungen von Bahnmanagern auswirken, wenn die Ziele, die der Bund vorgibt, nicht eingehalten werden“, sagte Bilger. „Ich finde, da haben die Bahnkunden und Steuerzahler einen Anspruch darauf, dass wirklich der Erfolg gemessen wird.“

Er wolle zwar ausdrücklich festhalten, dass viele Beschäftigte bei der Bahn richtig gute Arbeit leisteten, so der Minister. Wenn es aber nicht zufriedenstellend sei, habe das auch Auswirkungen auf die Bezahlung.

Der Bund bereitet derzeit eine neue Finanzierungsvereinbarung mit dem Staatskonzern vor, in der genau geregelt wird, wie viele Milliarden für die Schieneninfrastruktur fließen. Diese Gelder sollen künftig an Vorgaben geknüpft werden.